

Wussten Sie schon, dass

- die Rochus-Realschule *plus* eine **Fachoberschule mit den Fachrichtungen**:
 - „Wirtschaft und Verwaltung“ und
 - „Gesundheit“ anbietet?
- das Fachabitur ohne zweite Fremdsprache erworben werden kann?
- das Fachabitur an der Realschule *plus* (im Gegensatz zu allen anderen Schularten) sowohl den schulischen als auch den beruflichen Ausbildungsteil einschließt?
- Ihr Kind unmittelbar nach dem Fachabitur an einer Fachhochschule studieren kann?
- die **schuleigenen Wahlpflichtfächer** Ökonomie, Ökologie, Informatische Bildung und Gesundheit nicht nur auf die berufliche Ausbildung, sondern auch direkt auf die Fachoberschule vorbereiten?
- an der Rochus-Realschule *plus* mit einer Prüfung ein auch für Bewerbungen attraktiver ECDL (Europäischer Computerführerschein) erworben werden kann?
- jede Schülerin und jeder Schüler die Office-Grundlagen und das Tastschreiben mit Zehn-Finger-System lernt?
- an der RRS *plus* jährlich ein Gesprächskreis (Table Talk) mit Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen und über 40 Ausbildungsbetrieben der Region stattfindet?
- etwa 30 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler nach dem 10. Schuljahr die
 - Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
 - Fachhochschulreife („Fachabitur“) anstreben?

Beratung

Die Mitglieder der Schulleitung beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserem Sekretariat.

Ausstattung

- 42 Klassenräume, davon 20 Räume mit interaktiven Tafeln
- 3 Computerräume
- 7 Fachräume für Naturwissenschaften
- 2 Fachräume für Bildende Kunst
- 2 Fachräume für Musik
- Schulküche und Fachraum für das Wahlpflichtfach „Hauswirtschaft und Sozialwesen“
- 1 Werkraum
- schuleigene Sporthalle

QR-Code

Der schnellste Weg zu unserer Homepage.



Kontakt

Rochus-Realschule plus mit Fachoberschule
Nuits-Saint-Georges-Straße 10
55411 Bingen
Tel.: 06721 - 96354
Fax: 06721 - 963566
Mail: info@rochus-realschule.de
Homepage: www.rochus-realschule.de

zurRoRealschule plus Bingen
mit Fachoberschule am
Rhein

Die **kooperative**
Realschule *plus* in Bingen



Unser Profil

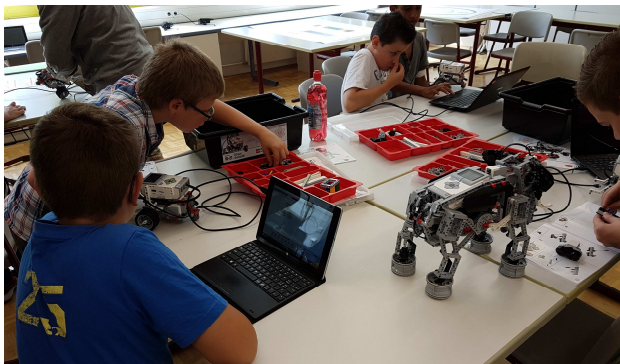


Klassenstufen 5 und 6

Die beiden ersten Schuljahre dienen der Erprobung, Förderung und Beobachtung in Zusammenarbeit mit den Eltern.

In dieser Zeit werden die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen und Arbeitsweisen der Sekundarstufe I vorbereitet.

- Maximale Klassengröße mit 25 Schülerinnen und Schülern
- Klassenleiterprinzip
- Diagnosetests zur Lernstandserhebung zu Beginn des 5. Schuljahres
- Förderunterricht auf Grundlage der Auswertung der Diagnosetests, Unterrichtsbeobachtungen und -ergebnissen
- Projekt „Lernen lernen“ ab Klasse 5
- Computerunterricht ab Klasse 5 (Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen eigenen Arbeitsplatz.)
- Intensive Eltern- und Schülerberatungen (mind. drei Termine pro Schuljahr)
- Wahlpflichtfächerorientierung in Klasse 6
- Ende Klasse 6: Schullaufbahnberatung und Einstufung in differenzierte Bildungsgänge



Klassenstufen 7 und 8

In diesen beiden Klassenstufen

- werden die in der Orientierungsstufe eingeübten Arbeitsweisen auf den beiden Niveaustufen „Berufsreife“ und „SI-Bildungsgang“ in leistungsbezogenen, homogenen Klassen vertieft und erweitert.
- werden alle Unterrichtsfächer auf dem für das Kind individuell zugeschnittenen Bildungsniveau unterrichtet.
- ist ein Wechsel der Bildungsgänge jeweils am Ende eines Schuljahres möglich.
- finden Förderangebote für aufstiegsorientierte Schülerinnen und Schüler sowie Stützangebote in den Hauptfächern statt.
- ist Berufswahlorientierung ein Unterrichtsprinzip.
- werden Betriebspraktikum und Praxistag im Bildungsgang „Berufsreife“ angeboten.



Wissensfabrik 2018



Klassenstufen 9 und 10

- Betriebspraktikum im „SI - Bildungsgang“
- Wirtschaftsenglisch in Klassenstufe 9 und 10
- Bewerbertraining
- Arbeitsgemeinschaften „Fit für 11“ in den Hauptfächern



Wahlpflichtfächer

Ab dem 6. Schuljahr wählen die Schülerinnen und Schüler ein Wahlpflichtfach nach Neigung und Begabung.

- **Französisch** oder
- **Orientierungsangebot** (Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft und Soziales sowie Technik und Naturwissenschaften).

Für alle Wahlpflichtfächer gilt die Umsetzung der Unterrichtsprinzipien „Ökonomische Bildung“, „Informatische Bildung“ und „Berufsorientierung“.